

Verteiler:

redaktion@volksfreund.de, info@bild.de, post@express.de,  
wir@derwesten.de, redaktion@rheinische-post.de, redaktion@spiegel.de,  
redaktion@tagesschau.de, themendesk@zdf.de, rtlaktuell@rtl.de

28.05.2010

*Wir behaupten, dass die Organisierung von aktiven Jugendschutzgruppen zu diesem Zeitpunkt in der Bundesrepublik richtig ist, möglich ist, gerechtfertigt ist. Dass es richtig, möglich und gerechtfertigt ist, hier und jetzt Jugendschutz zu machen. Dass die Einführung von Sendezeiten im Internet, als ‚die höchste Form des Jugendmedienschutzes‘ (Kurt Beck) jetzt begonnen werden kann und muss, dass es ohne das keinen Jugendmedienschutz in der Welt gibt.*

### **Wichtige Mitteilung: Flashmob in Berlin**

Wir wollen ein Zeichen setzen und dem Medienpolitiker Kurt Beck bei seinem Weg unsere Unterstützung – und die Unterstützung der gesamten deutschen Öffentlichkeit – zeigen. Aus diesem Grund rufen wir zum Flashmob (Demo) **PRO Jugendmedienschutz und PRO Sendezeiten im WWW** auf. Wir treffen uns – mit Transparenten, Plakaten, Fahnen, auf denen auf die unanfechtbare Richtigkeit des **Jugendmedienschutzstaatsvertrages** hingewiesen wird – **am 31. Mai, 08:00 Uhr** vor der **Vertretung des Landes Rheinland-Pfalz (In den Ministergärten 6, Berlin)**.

Wir haben ausserdem 120 T-Shirts (rot) cool bedrucken (108 sind noch über) lassen (Schriftzug vorne: „**Sendezeitenregelung im WWW JETZT!**“, Schriftzug hinten (groß); „**jugendschutzSTAFFEL.net**“), die für 14,00 Euro / Stück (Selbstkostenpreis) bei einem Sympathisanten (der so ein T-Shirt und eine Mütze mit dem Schriftzug „jugendschutzstaffel.net“ trägt) während des Ereignisses erworben werden können.

Bitte weisen Sie in Ihrem Medium auf dieses Ereignis hin.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Team von der jugendschutzSTAFFEL!